Nachträgliche Bachverrohrung als Rohr-in-Rohr-Lösung im alten Mischwasserhauptsammler, Rahmenprofil 3,00 x 2,50 m mit TWR.

Aufgrund der Umstrukturierung des alten Emschergebietes, wurde in einem alten Mischwasser-durchlass als Spundwandkasten mit Stb-Decke und Trockenwetterrinne, teilweise mit Stb-Vorsatzschale, der oberhalb zulaufende Haarbach über eine PE-Verrohrung durch den alten Hauptsammler neu verlegt. Dies erfolgte auf einer herzustellenden Stahlbetonkonsole und anschließender Stahlbetonummantelung der DN 500 PE-Leitung auf einer Gesamtstrecke von 980 m. Für diese Aufgabe waren umfangreiche Abwasserüberleitungen zur Umleitung des Trockenwetterabflusses erforderlich.

Aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen wurde mit Hochwasserwarneinrichtungen gearbeitet.

Am Bestandskanal wurden parallel umfangreiche Sanierungsarbeiten wie Rissinjektionen, Fugensanierungen und Betoninstandsetzungen durchgeführt.

Aufgabenstellung

Rohr in Rohr-Lösung, Regenwasser durch Schmutz-wassersammler

Eckdaten

Neue PE-Leitung DN 500 auf Ortbetonsockel und Betonummantelung im MW
Durchlass: 3,00 m x 2,50 m
Länge: 980 m

Auftraggeber

Emschergenossenschaft
Essen

Projektleiter:
Herr Tiedtke
0201-1040

Bauleitung

Dipl.-Ing. F. Angrick
Ralf Jansen

Auftragssumme

1.100.000,00 €

Durchführung 2009/2010

Ort

Gladbeck, Haarbach Oberlauf

Betreiber:
Emschergenossenschaft